

Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

November 2015

„Mit insgesamt 430.000 Menschen in Arbeitslosigkeit bzw. Schulungen des AMS stieg die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr um rund 23.000 Personen bzw. 5,6%. Gegen den Trend entwickelt sich, wie schon im Vormonat, die Arbeitslosigkeit in Westösterreich. Während sie in Vorarlberg im Wesentlichen konstant ist (-0,4%), ist in Tirol doch ein leichter Rückgang zu bemerken (-1,5% bzw. -500 Personen). Wien, durch die Expansion des Arbeitskräftepotenzials besonders betroffen, weist mit +11,5% den stärksten Arbeitslosigkeitsanstieg (inkl. Schulungen) aller Bundesländer aus. Die nunmehr schon seit mehreren Jahren schlechte konjunkturelle Situation führt leider auch zu einer Verfestigung von Arbeitslosigkeit bei bestimmten Personengruppen. Das nachmittags erscheinende "Spezialthema" wird daher die Themen Langzeitarbeitslosigkeit bzw. Langzeitbeschäftigungslosigkeit behandeln.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	359.293	+27.537	+8,3%
Frauen	159.804	+12.135	+8,2%
Männer	199.489	+15.402	+8,4%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.542.163	+49.068	+1,4%
Frauen	1.649.046	+19.937	+1,2%
Männer	1.893.117	+29.131	+1,6%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	9,2%	+0,5 %-Punkte	
Frauen	8,8%	+0,5 %-Punkte	
Männer	9,5%	+0,5 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	430.107	+22.901	+5,6%
Frauen	196.165	+9.328	+5,0%
Männer	233.942	+13.573	+6,2%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,6%	-0,1 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,4%	0,0 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Oktober 2015 (Veränderung zum Oktober 2014)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	359.293	+27.537	+8,3%
Frauen	159.804	+12.135	+8,2%
Männer	199.489	+15.402	+8,4%
Tirol	29.789	-660	-2,2%
Salzburg	18.211	+319	+1,8%
Vorarlberg	11.290	+249	+2,3%
Kärnten	26.647	+638	+2,5%
Steiermark	42.694	+1.544	+3,8%
Burgenland	9.740	+533	+5,8%
Niederösterreich	56.294	+3.761	+7,2%
Oberösterreich	39.680	+3.345	+9,2%
Wien	124.948	+17.808	+16,6%
InländerInnen	256.392	+14.367	+5,9%
AusländerInnen	102.901	+13.170	+14,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	46.335	-267	-0,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	215.640	+16.244	+8,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	97.318	+11.560	+13,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	166.262	+10.648	+6,8%
Personen mit Lehrausbildung	114.985	+7.222	+6,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.964	+1.632	+9,4%
Personen mit höherer Ausbildung	34.891	+4.749	+15,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	22.295	+3.506	+18,7%
Herstellung von Waren	29.374	+1.134	+4,0%
Bau	27.578	+1.019	+3,8%
Handel	50.609	+3.793	+8,1%
Verkehr und Lagerei	16.143	+1.002	+6,6%
Beherbergung und Gastronomie	60.505	+2.635	+4,6%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.048	+836	+10,2%
Arbeitskräfteüberlassung	37.063	+1.842	+5,2%
Zugänge	88.624	-3.585	-3,9%
Abgänge	82.503	-117	-0,1%
darunter Abgänge in Beschäftigung	33.244	+2.820	+9,3%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	125	+18	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	161	+47	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	47.845	+31.398	+190,9%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	113.659	+24.108	+26,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	70.814	-4.636	-6,1%
Frauen	36.361	-2.807	-7,2%
Männer	34.453	-1.829	-5,0%
Burgenland	1.931	-275	-12,5%
Vorarlberg	2.584	-302	-10,5%
Kärnten	3.493	-329	-8,6%
Wien	27.825	-2.078	-6,9%
Niederösterreich	9.860	-721	-6,8%
Oberösterreich	10.661	-613	-5,4%
Salzburg	2.993	-137	-4,4%
Steiermark	8.654	-341	-3,8%
Tirol	2.813	+160	+6,0%
InländerInnen	47.843	-6.832	-12,5%
AusländerInnen	22.971	+2.196	+10,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	28.895	+345	+1,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	35.803	-2.907	-7,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.116	-2.074	-25,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	40.234	-1.641	-3,9%
Personen mit Lehrausbildung	15.394	-2.324	-13,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.829	-465	-10,8%
Personen mit höherer Ausbildung	7.092	-330	-4,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.743	+106	+2,9%
Herstellung von Waren	5.977	-582	-8,9%
Bau	2.794	-517	-15,6%
Handel	9.102	-1.624	-15,1%
Verkehr und Lagerei	1.989	-402	-16,8%
Beherbergung und Gastronomie	6.237	-544	-8,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.069	-310	-13,0%
Arbeitskräfteüberlassung	5.020	-1.244	-19,9%
Zugänge	23.071	-1.594	-6,5%
Abgänge	21.690	-5.813	-21,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	430.107	+22.901	+5,6%
Frauen	196.165	+9.328	+5,0%
Männer	233.942	+13.573	+6,2%
Tirol	32.602	-500	-1,5%
Vorarlberg	13.874	-53	-0,4%
Salzburg	21.204	+182	+0,9%
Kärnten	30.140	+309	+1,0%
Burgenland	11.671	+258	+2,3%
Steiermark	51.348	+1.203	+2,4%
Niederösterreich	66.154	+3.040	+4,8%
Oberösterreich	50.341	+2.732	+5,7%
Wien	152.773	+15.730	+11,5%
InländerInnen	304.235	+7.535	+2,5%
AusländerInnen	125.872	+15.366	+13,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	75.230	+78	+0,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	251.443	+13.337	+5,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	103.434	+9.486	+10,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	206.496	+9.007	+4,6%
Personen mit Lehrausbildung	130.379	+4.898	+3,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	22.793	+1.167	+5,4%
Personen mit höherer Ausbildung	41.983	+4.419	+11,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.038	+3.612	+16,1%
Herstellung von Waren	35.351	+552	+1,6%
Bau	30.372	+502	+1,7%
Handel	59.711	+2.169	+3,8%
Verkehr und Lagerei	18.132	+600	+3,4%
Beherbergung und Gastronomie	66.742	+2.091	+3,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.117	+526	+5,0%
Arbeitskräfteüberlassung	42.083	+598	+1,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	31.021	+6.290	+25,4%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	20.996	-2.856	-12,0%
Zugänge im aktuellen Berichtsmonat	31.940	+4.236	+15,3%
Abgänge im aktuellen Berichtsmonat	35.870	+2.881	+8,7%
darunter Stellenbesetzungen	29.305	+1.414	+5,1%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	27	+2	-
bisherige Laufzeit (Tage)	44	-2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.263	+39	+1,2%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	7.561	+41	+0,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	6.266	+386	+6,6%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.194	-319	-12,7%
Lehrstellenandrangsziffer	1,9	+0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	3.003	+347	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten (bei Nicht-Beantwortungen). Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

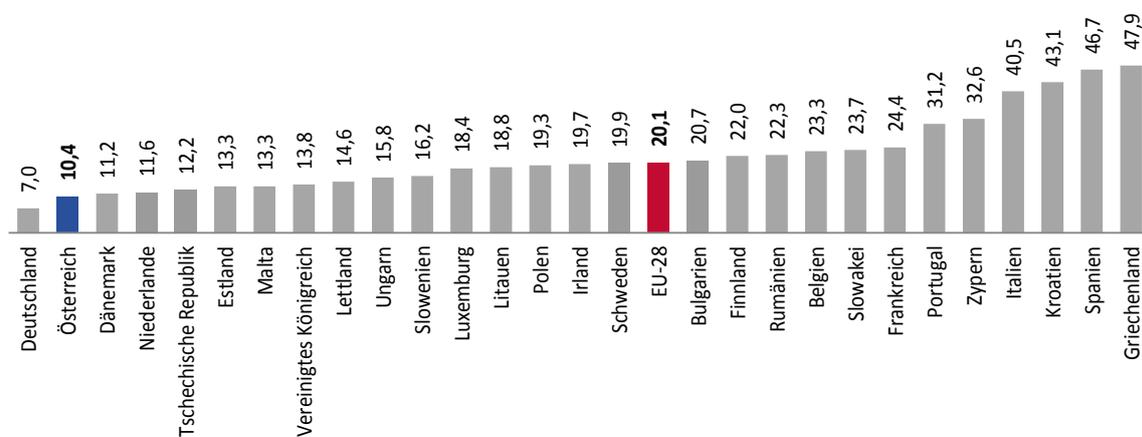
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.11.2015; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.11.2015; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Dezember 2015

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT